



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Seminar

Zeitwirtschaft und Kalkulationen in der Instandhaltung

30. und 31. März 2012

in Weinheim

Damit eine Instandhaltungsorganisation wirtschaftlich arbeiten kann, muss sie über Mitarbeiter verfügen, die in der Lage sind, Arbeitsprozesse zeitlich zu bewerten. Diese zeitliche Bewertung ermöglicht es, die Kosten durch das Vermeiden von Nebenzeiten, d.h. von unproduktiven Zeiten im Arbeitsprozess, zu senken.

Darüber hinaus bildet die Zeitwirtschaft eine unverzichtbare Grundlage für die Kalkulation von Leistungen. Durch die Kenntnis der einzusetzenden Materialien, Betriebsmittel, der notwendigen Mitarbeiterqualifikation in Verbindung mit den für die Tätigkeiten benötigten Zeiten, sind die tatsächlichen Kosten für eine Leistung bestimmbar. Die Instandhaltung wird somit in die Lage versetzt, statt der Verrechnung von Stunden konkrete Leistungen anbieten zu können. Wesentlich dafür ist die Ermittlung der Kosten vor Beginn der Leistungserstellung.

Die kalkulierten Kosten dienen einerseits als Sollvorgabe für die ausführenden Mitarbeiter der eigenen Instandhaltung, andererseits als Vergleichsbasis zur Auswertung von Angeboten der zur Leistungsausführung angefragten Lieferanten.

Im Seminar lernen die Teilnehmer die Elemente zur systematischen Zeit- und Kostenermittlung kennen. So sind sie in der Lage, für das eigene Unternehmen ein maßgeschneidertes Kalkulationssystem zu erarbeiten. Damit eröffnet sich die Möglichkeit zur objektiven Bewertung von Eigen- und Fremdleistung.



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Seminarinhalt

- Die Bedeutung der Kostenschätzung und der Kalkulation für die Instandhaltung
- Die Bedeutung der Zeitwirtschaft für die Arbeitsplanung der Instandhaltung
- Zeitdaten - wesentliches Element zur Ermittlung des Instandhaltungsaufwands
- Grundlagen der Termin- und Kapazitätsplanung
- Verwendungszweck der Zeitdaten
- Grundlagen der Zeitdatenermittlung
- Anforderungen an die Zeitdatenermittlung
- Reproduzierbarkeit der Daten
- Methoden der Zeitdatenermittlung
 - Vergleichen und Schätzen
 - Multimomentaufnahme
 - Zeitklassenverfahren
- Anwendungsbereiche
- Methoden der Kalkulation
- Kostenschätzung und Kalkulation von Einzelmaßnahmen
- Kalkulation von Instandhaltungsaufträgen
- Arbeitsmittel und Werkzeuge für die Kalkulation von Instandhaltungsleistungen
- Fallbeispiele

Referent	Dipl.- Wirtsch.-Ing. Michael Ding, BASF AG, Ludwigshafen
Termin	30. und 31. März 2012, Beginn 9.00 Uhr, Ende am 2. Tag gegen 16.00 Uhr
Veranstaltungsort	NH Hotel Weinheim Breslauer Straße 52 69469 Weinheim Telefon 06201 - 103 - 0 Telefax 06201 - 103 - 300
Teilnahmegebühr	980,- Euro zzgl. 19% MWSt. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Umfangreiche Lehrunterlagen, 2 Mittagessen, Getränke im Tagungsraum. Bei Buchungen bis 2. März 2012 gewähren wir Ihnen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 50,- Euro.
Zimmerreservierung	Im Seminarhotel ist ein Zimmerkontingent vorreserviert (88,- Euro incl. Frühstück). Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung unter Hinweis auf diese Veranstaltung selbst vor.

Dieses Seminar bieten wir Ihnen auch als Inhouse-Seminar an.

Änderungen der Referenten und Beiträge vorbehalten



Kompetenzzentrum
Instandhaltung
Weinheim GmbH

Anmeldung

Kompetenzzentrum Instandhaltung
Weinheim GmbH
Beginenstraße 32
64625 Bensheim
Telefon 06251-9894477
Telefax 06251-9894362
eMail kiw@instandhaltung.com
www.kiw-instandhaltung.de

.....
**Anmeldung zum Seminar „Zeitwirtschaft und Kalkulationen in der Instandhaltung“
im März 2012
per Fax: 06251-9894362**

Name	.....	Telefon	.....
Vorname	.....	Telefax	.....
Titel	.....	Rechnungs- anschrift	.....
Firma	.....		.....
Abteilung	.....		.....
Straße/Postfach	.....	Bestell-Nr:	.....
PLZ/Ort	.....	
eMail	.....	
Datum, Unterschrift	.....	

Bei Stornierung einer Anmeldung wird eine Bearbeitungs-
gebühr von 50,- EUR plus MwSt. erhoben. Bei Stornier-
ungen eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beträgt
die Bearbeitungsgebühr 60% plus MwSt. der Teilnehme-
gebühren. Bei Nichterscheinen sind die vollen Teilnehme-
gebühren zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist
jederzeit möglich.